

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 1. November 2025

«Das Mooshuus ist ein Glücksfall»

Die Vorfreude ist gross: Ende Jahr ziehen drei Wohngruppen der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern ins Mooshuus in Moosseedorf. Die 15 Bewohner:innen mit kognitiver Beeinträchtigung und die Mitarbeitenden werden sich erstmals ein gemeinsames Dach teilen und von neuen Austauschmöglichkeiten und einer engeren Zusammenarbeit profitieren.

Während fast 40 Jahren war im Mooshuus in Moosseedorf der «Verein zur Schaffung von Wohnmöglichkeiten für körperlich Behinderte (VSWB)» zu Hause. Im Sommer 2025 konnte die Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie (igs) Bern dem Verein die Liegenschaft abkaufen und punktuell renovieren.

Neuer Standort übertrifft Erwartungen

«Das Mooshuus ist für uns ein Glücksfall», freut sich Geschäftsführerin Iris Stucki. Die igs Bern habe in der Region Bern länger nach einem neuen gemeinsamen Standort für drei ihrer vier Wohngruppen gesucht. Das Mooshuus habe die Erwartungen übertroffen: «Die rollstuhlgängigen Räumlichkeiten sind für die teilweise älteren Bewohnerinnen und Bewohner ideal – sie ermöglichen ihnen grosse Bewegungsfreiheit», erklärt sie. Künftig werde jede der drei Wohngruppen auf einem eigenen Stockwerk zu Hause sein. «Das erlaubt es uns, den heutigen familiären Charakter der Wohngruppen zu bewahren.»

Den Alltag selbstbestimmt gestalten

Die drei Wohngruppen sind heute in älteren Liegenschaften in den Gemeinden Schüpfen und Münchenbuchsee zu Hause. In jeder WG leben fünf Menschen mit einer psychischen und

kognitiven Beeinträchtigung, die ihren Alltag so selbstbestimmt wie möglich gestalten. Ein professionelles Betreuungsteam sorgt für eine individuelle Begleitung, stabile und sichere Beziehungen, Mitsprache und Teilhabe.

«Die Vorfreude aufs Mooshuus ist gross», sagen die Wohngruppenleiterinnen Barbara Wehrli und Michelle Brechbühl. «Wir werden dort Teil eines schönen Quartiers sein und freuen uns schon jetzt auf den Austausch mit Nachbarinnen und Nachbarn.»

Im Mooshuus selbst warten helle Zimmer mit eigenem Balkon oder Terrasse auf die Bewohnerinnen und Bewohner. «Besonders wertvoll ist zudem, dass die räumliche Nähe der drei WGs den Bewohnenden neue Kontakte ermöglichen wird», sagen Barbara Wehrli und Michelle Brechbühl. Auch die Mitarbeitenden würden vom gemeinsamen Standort profitieren, betonen sie weiter: «Das Mooshuus vereinfacht die Zusammenarbeit und den Austausch, schafft kurze Wege und ermöglicht ein flexibles Miteinander.»

Wer ist die igs Bern?

Die igs Bern ist zum einen verantwortlich für vier Wohngruppen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in der Region Bern. Zum andern führt sie die Soteria Bern. Diese behandelt und begleitet junge Menschen mit Psychosen oder in einer psychischen Krise. Zum Angebot der igs Bern gehören ausserdem: das Recovery College Bern, Radio loco-motivo Bern und psy.ch – Wegweiser für psychische Gesundheit im Kanton Bern.

Weitere Informationen und Kontakt

Webseite: www.igsbern.ch

Kontakt:

Iris Stucki, Geschäftsführerin igs Bern

iris.stucki@igsbern.ch; Tel. 031 370 79 78